

1. Der zunehmende subversive Kampf des Gegners gegen die Untersuchungshaftanstalten des MfS - die Geiselnahme als terroristische Methode in diesem Kampf

Die Deutsche Demokratische Republik hat sich unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu einem leistungsfähigen, stabilen und international geachteten sozialistischen Staat entwickelt. Sie ist untrennbarer Bestandteil der sozialistischen Staatengemeinschaft und hat in diesem Bündnis wichtige innen- und außenpolitische Aufgaben zu erfüllen.

Mit der Herausbildung und Festigung der sozialistischen Staatengemeinschaft sind für den Imperialismus neue Bedingungen entstanden, die ihn zwingen, sich dem veränderten Kräfteverhältnis anzupassen. Der sich weiter vollziehenden Entspannung setzt der Imperialismus erbitterten Widerstand entgegen. Dies kommt gegenwärtig insbesondere durch eine wesentliche Verstärkung seines militärischen Rüstungspotentials zum Ausdruck. Darüber hinaus versucht der Imperialismus seinen eigenen Herrschaftsbereich zu stabilisieren und bedient sich dabei zunehmend terroristischer und anderer Mittel und Methoden, um alle fortschrittlichen Entwicklungen zu unterdrücken.

Wie eine Vielzahl von Beispielen beweisen, ist sein Vorgehen durch Brutalität, Roheit und Menschenfeindlichkeit bis hin zur physischen Vernichtung von Menschenleben gekennzeichnet.

Damit wird die Richtigkeit der leninischen Erkenntnis, daß der Imperialismus durch "Drang nach Gewalt und Reaktion"² gekennzeichnet ist, bestätigt und die von L. J. Breschnew getroffene Feststellung